

Protokoll der **Konf** vom 30.06.11

Anwesende Mitglieder: 2x Vorstand, Antifa, Außen, FSK, Kultur, Lehramt, Presse, SchwuLesBi

Mit 9 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Antifa.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) Market Team Schulung

TOP 3: Finanzanträge

- 1) u-asta Anlage für KuCa
- 2) Neuer Grill
- 3) Abstimmungen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Protokolle FSK/Konf
- 2) Fachschaften Rektorat Treffen TOP Verfasste Studierendenschaft
- 3) Termin Vollversammlung (VV)
- 4) Causa „Titten-Resi“

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Antifa

- Neue Aussagen von Burschenschaften auf linksunten wird darüber berichtet

b) Außen

- bleibt wegen Uniwahl in Freiburg

c) FSK

- Aufruf für Freiräume und KuCa bleibt und Aufruf gegen Papst wurden eingebracht
- Verzögerungen bei Protokollen

d) Kultur

- Planen open stage jeden letzten Freitag im Monat, Titel: kavka (keine Angst vor kulturellen Ausbrüchen), es werden Darsteller gesucht, Lokalität soll der u-asta Keller sein

e) Lehramt

- Veranstaltung mit Fachschaften geplant, Themen rausgesucht, u.a. GymPO
- Briefing zur Uniwahl, und Wahlkampf

f) Presse

- Planen das nächsten Heft, Einsendeschluss bis Sonntag der 03.07. , es gibt noch kein

Oberthema

g) SchwuLesBi

- 30. Juli Pink Party in der MensaBar
- Das Referat will bei dem Bündnis Freiburg ohne Papst mitwirken

h) Vorstand

- Senat
 - Am Mittwoch war Senat, Es gab keine Außergewöhnlichen Punkte.
- Wahlkampf beginn
 - Der Wahlkampf hat begonnen erste Plakatierung lief erfolgreich.

TOP 2: Raumanträge

1) Market Team Schulung

Gruppe: Market Team

Raum: Konf 1

Termin: Sonntag 03.07.2011, 9-16 Uhr

Veranstaltung: Schulung zur Persönlichkeitskompetenz

Erklärung: Market Team ist eine studentische Gruppe auf dem Fachbereich VWL, Die Schulung ist für alle offen

a) Fragen/Diskussion

Es wird eine Ankündigungsmail gewünscht, da die Schulung für alle offen ist

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	Ergebnis
Market Team Schulung	9	0	0	angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) u-asta Anlage für KuCa

Gruppe: KuCa (usta PH-Freiburg)

Betrag: 15 Euro (u-asta Anlage für einen Tag)

Zweck: Anlage für das KuCa Tag der offenen Tür

Begründung: Am 09.07. findet im KuCa der Tag der offenen Tür statt. Haben eigentlich eine eigene Anlage. Wenn sie unsere bekommen können sie dies zur Nachttanz Demo nach Konstanz am selben Tag schicken. Anlage ist an dem Tag noch frei.

2) Neuer Grill

Gruppe: u-asta

Betrag: 150 Euro

Zweck: Neuer Grill für den u-asta

Begründung: Vorhandene Grills im Hinterhof sind in sehr schlechten Zustand, Grill wird viel genutzt. (Fahrradwerkstatt, Treffen Referate, etc)

a) Diskussion

- Der Betrag ist sehr hoch für einen Grill.
- Betrag wurde pauschal angesetzt, da noch keine Gelegenheit war nach konkreten Angeboten zu suchen.
- Ist ein sehr hoher Pauschalbetrag, es gibt viele verschiedene Arten von Grills in verschiedenen Preisklassen.
- Es wird vorgeschlagen ein konkretes Angebot raus zu suchen und dann über dieses zu diskutieren.
- Antrag wird zurückgezogen

3) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
U-asta Anlage für KuCa	9	0	0	angenommen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) Protokolle FSK/Konf

Es gab eine konkrete Beschwerde von der Physik wegen fehlender Protokolle, konnten daher nicht abstimmen. Konf-Protokolle fehlen auch oft.

Der Vorstand merkt an, dass gerade Wahlkampf vorbereitungen sind weshalb sich alles etwas verzögert
Es wurden bereits Protokolle nachgereicht

Es wird entgegnet, dass das irrelevant ist, wenn sich Fachschaften mit der FSK befassen möchten und das aufgrund fehlender Protokolle nicht können ist das höchst problematisch

Außen merkt an, Ämter hier sind ehrenamtlich, es wird mehr Verständnis für zeitliche Engpässe gefordert.

Der Vorstand stellt klar, es geht nicht darum Menschen anzuprangern, das Problem sollte nur möglichst bald behoben werden. Eine Möglichkeit wäre, das Protokoll in einer Vorab-Version den Fachschaften zukommen zu lassen, bei Engpässen kann der Vorstand unterstützen. Bei Bedarf soll sich FSK-Referat melden.

Konkret: nächsten Dienstag macht der Vorstand das Protokoll, da die FSK-Referentin in Referaten für ihr Studium erstickt.

2) Fachschaften Rektorat Treffen TOP Verfasste Studierendenschaft

Das Rektorat möchte einen TOP: "VS-Einführung- Position der FSen" Auf dem Fachschaften Rektorat Treffen. Vom Vorstand bestehen Bedenken, dass dies eine taktische Sache des Rektorats ist.

a) Diskussion

Vorstand:

- Warum Interesse vom Rektorat:
 - Ehrliches Interesse an den Wünschen der FSen

- Andererseits Stimmungsmache zur Spaltung von FSen die aktiv sind im u-asta und denen die nicht so nah dran sind

Außen:

- Findet es unehrlich, den TOP ab zusägen

Antifa:

- Wie ist die Position des Rektorats?
- Vorstand: klare Verantwortung, klare Ansprechpartner

Vorstand:

- nicht mehr viel Zeit bis zum Treffen. Es ist Sache des u-asta, wie der TOP eingebracht werden soll, Moderation liegt beim u-asta. „Gefahr“ besteht, dass Rektorat (zu) viel redet, möchte vermutlich StuPa
- Außen: immerhin wird der TOP angekündigt, als u-asta müssen wir drüber reden
 - Vorstand: müssen uns nicht vom Rektorat vorführen lassen
 - Außen: müssen uns auf Treffen einstellen, nehmen den FSen die Möglichkeit richtig vertreten zu werden und nicht nur von einzelnen Personen

Vorstand:

- es ist gut, jede Möglichkeit zu nutzen, über das Thema zu reden, das vorführen lassen ist ein Problem. Vorher ist Jour Fixe, wo schon mal gefragt werden kann, was sie sich vorstellen. Vorher ist Austausch mit FSen zu VS
- Was hat das Rektorat in interner Diskussion zum Modell zu suchen? Sollten sich doch erst nächstes Semester einbringen, könnte zu Modellkrieg werden. Nächstes Semester gibt's wieder ein FS-Treffen
- Traut Rektorat zu, den TOP für sich zu nutzen, um Kleinkrieg zwischen FSen auszulösen. Sieht keinerlei Gewinn für FSen

Lehramt:

- erst gedacht große Chance zum Meinungs austausch, nun aber, wenn Modell noch unausgereift, birgt Gefahrenpotential
 - Außen: haben noch Moderation, man kann Themen abstecken und auch zu Themen nicht zu diskutieren> Verantwortung von Fsen!
 - Vorstand: Rahmen zur Themenabsteckung ist da im Jour Fixe

Außen:

- gab schon immer Spannungen, aber wird nicht eskalieren, da ist es an uns, ne vernünftige Infobasis zu schaffen. Es ist falsch, FSen Entscheidungsprozesse vorzuenthalten
- Vorstand: Letzte mal hat Prorektor Schanz es geschafft, FSen bzgl 12er-Rat zu verunsichern, nachhaltig!

Vorstand:

- Falsch, dem aus dem Weg zu gehen, so lösen wir das Problem nicht, müssen was tun, damit es uns nicht aus der Hand genommen wird, FSen und Rektorat gegenüber falsch, viel besser frühzeitig zu arbeiten, um eine Basis zu schaffen, Kooperation mit Rektorat wird torpediert wenn wir TOP raus nehmen
 - Außen: Rektorat könnte FSen gegen Vorstand ausspielen, weil TOP raus ist

- Antifa: wenn dieses Semester nicht über Modell geredet werden soll, sollte das auch so sein, kommt schlecht bei Bündnispartnern an
- Vorstand: VS-Treffen verbietet nicht Denken über Modelle, organisiert weitere Arbeit

Vorstand:

- Präsentation ist Vorstandssache, ist eigtl Sache der FSen ob sie es wollen, wenn sie es wollen, sind sie selbst verantwortlich dafür

FSK -Referentin legt Veto ein, der TOP wird in der nächsten FSK behandelt.

Es wird angemerkt, dass die Argumente der Konf in die FSK eingebracht werden sollen, aber von einer neutralen Person, die Pro und Contra vorträgt, danach sollen die Fachschaften unbeeinflusst diskutieren ob sie den TOP beim Fachschaften Rektorat Treffen besprechen wollen und wenn ja worum es gehen soll.

3) Termin Vollversammlung (VV)

Es muss dieses Semester noch eine Vollversammlung geben, thematisch soll es um die Veränderungen für die Hochschule und die Studis durch den Regierungswechsel gehen.

Was noch fehlt ist ein Termin.

Als Vorschlag steht bisher Donnerstag der 21.07. oder Donnerstag der 28.07.

- Der 28. wäre für die Orga besser, 21. vielleicht wegen Klausuren besser
- Bachelorarbeitsabgabe ist 27., daher 28. besser
- 21. ist unrealistisch für Orga, Klausurdruck lässt sich nicht vermeiden
- Plan: 28.7. 18 Uhr AudiMax

4) Causa „Titten-Resi“

Im u-boten gab es vor ein paar Jahren eine Satire bezüglich eines RCDS-Plakats. Eine Kandidatin wurde dort verspottet und, in anlehnung an noch früher zurückliegende Vorkommnisse, als „Titten-Resi“ bezeichnet. Die Person bittet darum den entsprechenden u-Bote (#707) aus dem Netz zu nehmen, da sie gerade auf Jobsuche ist und dieser Artikel einer der ersten Einträge bei Google ist den man findet wenn man nach ihr sucht.

Diskussion

Vorstand:

- Wer solche Bilder veröffentlicht, ist selber Schuld, vor allem bei Uniwahlen
 - Außen: Titten-Resi ist frauenfeindlich, ist nicht lustig
- Vorstand: Satire in Heftle ist was anderes als Satire im Internet, die über Google sofort zugänglich ist.
- Daher ist es in unserer Verantwortung, das aus dem Internet zu löschen
- Wenn wir so was zensieren, kann es dazu führen, dass das zum Präzedenzfall wird und zukünftig keine Satire mit Namen mehr möglich ist

- Sexismus Aspekt ist verständlich. Aber: es ist Satire, das sollte im Sinne der Pressefreiheit möglich sein

Presse:

- Namen wegstreichen okay, aber Rest drin lassen
- Presse in Kontakt mit Betroffener, die regeln das